

Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
April 2004/ 31. Jahrgang

Veranstaltungskalender
April 2004

Anzeige

>Männermode ab Fabrik



Benvenuto.

Öffnungszeiten

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Maxipark Str. 22-28 - 59065 Hamm - Tel. (0 23 81) 6 80-2 90
eben den Flagplatz, mit eigenen Parkplätzen

Elefanten-Parade

- zum 20. Geburtstag des Maxiparks



AVANTGARDE

LUFTIG, LEICHT UND LOSGELÖST ...



Macht überall eine gute Figur. Im Haus, im Wintergarten, auf der Terrasse –

Seien Sie so frei!

Ihr Lieferant für modernen Gartenbedarf.

Fachkundige Beratung. Kostenlose Lieferung innerhalb von Hamm.

Seien Sie so frei.

DENNINGHAUS
Gartenbedarf

www.lippestrand.de

Hamm-Herringen • Herringer Markt 3 • Tel.: 0 23 81/46 22 62

Inhalt

Hamm *thema*

- 20 Jahre Maxipark: Die große Elefanten-Parade **4**
- Die ganze Welt der Vulkane **6**
- Interview: Noch attraktiver mit neuen Elementen **8**

Hamm *information*

- Tourismus in Hamm zieht an: Mehr Gäste, neue Angebote **10**
- Die 52 Tonnen schwere „alte Dame“ **12**
- Der schwerste Luftangriff auf Hamm **14**
- Hamm Business School vor dem Start **22**
- Mathematik am Computer **24**
- „Poldi“ - Hammer Original im Kellner-Frack **26**

Hamm *termine*

- Veranstaltungskalender April 2004 **16**

Hamm *Kultur*

- Max-Reger-Fest **27**
- Krieg und Frieden im Alten Ägypten **28**

Hamm *stadtwerke*

- Hafen Hamm feiert 90. Geburtstag **30**

Hamm *umwelt*

- Testpilot in Sachen Erdgas **31**

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Ostenallee 87, 59071 Hamm

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Elefanten-Parade
Foto: Mark Wohlrab

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Am Telefon Der Behindertenbeirat der Stadt Hamm bietet erstmals am 13. April in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr unter der Rufnummer 02381/9205010 eine Telefon-Sprechstunde an. Mit der Ausweitung des Beratungsangebotes erhofft sich der Behindertenbeirat, mehr behinderte Menschen zu erreichen. Die Telefon-Sprechstunde mit den beiden Vorsitzenden des Behindertenbeirats, Bärbel Bredenbach und Kurt Sperling, Behindertenkoordinator Rainer Berges und Wolfgang Müller, Leiter des Amtes für Soziale Integration, findet in Zukunft regelmäßig jeweils am zweiten Dienstag im Monat statt.



DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE der Stadt Hamm, Christel Kattner, und ihre Kolleginnen aus dem Kreis Unna haben der NRW-Ministerin für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit Birgit Fischer den „Fahrplan in die Zukunft – Die richtigen Weichen stellen“ übergeben. Die Forderungen und Vorschläge dieses frauenpolitischen Fahrplans zu den Themen Kinder, Erwerbstätigkeit, Häusliche Gewalt, Zusammenleben und Familie richten sich an die Kommunal-, Landes- und Bundespolitik.

Gute Noten Nach einer Umfrage beurteilen annähernd 100 Prozent der Patienten der Klinik für Manuelle Therapie in Hamm ihren Aufenthalt in der Klinik mit „sehr gut“ oder „gut“. Besonders gute Noten gab es für die Fachkompetenz des medizinisch-therapeutischen Teams. Im Jahr 2003 wurden in der Klinik für Manuelle Therapie mehr als 2300 Patienten mit Problemen im Bereich der Wirbelsäule, der Gelenke und des Skelettsystems stationär wie ambulant therapiert.

Hamm online

... das internet-portal für die stadt hamm!



Suchen und Finden: Internetadressen in Hamm und Umgebung

www.hamm-magazin.de

Jeden Monat neu: Ihre Stadt-Illustrierte - auch im Internet!

www.northoff-klima.de

Prima Klima... Mit den Klima-Profis von Northoff!

www.hamm-online.de · www.hamm-online.de · www.hamm-online.de

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

JÜRGEN GRAEF

RECHTSANWALT

Heßlerstraße 40
59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 16 08-1 43
Telefax: (0 23 81) 1 20 71

E-Mail: info@anwaltskanzlei-graef.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Miet- und Pachtrecht
Ehe- und Familienrecht
Zwangsvollstreckungsrecht

Interessenschwerpunkte:

Kaufrecht
Arbeitsrecht



Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt

Druckerei Hasselbeck
Inh. Reinhard Wulfert
Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm



Fon: 0 23 81 - 9 25 55-0

Fax: 0 23 81 - 9 25 55-20

www.hasselbeck.de

info@hasselbeck.de

Maxipark: Bisher acht Millionen Besucher - Attraktion zum 20. Geburtstag

Die große Elefanten-Parade

Die grauen Dickhäuter geben sich künstlerisch-kreativ: Mit bunten Farben und Formen gratulieren sie dem Maxipark zu seinem 20. Geburtstag. Die Elefanten-Parade wird für sechs Monate Hamm in eine farbige Phantasiewelt verwandeln. Diese außergewöhnliche Aktion auf die tragfähigen „Elefanten“-Beine gestellt haben der Maxipark und das Stadtmarketing gemeinsam mit der Agentur „urban art“. Davon versprechen sich die drei Initiatoren deutliche Impulse zur Steigerung der Attraktivität von Hamm als Einkaufs- und Erlebnisstadt.

Anfang März hielten die Elefanten Einzug in den Maxipark – als zwei Meter große, zunächst weiße Skulpturen. Bis zur offiziellen Geburtstagsparty, am 17. April, bei der sie sich erstmals öffentlichen präsentieren, werden sie sich in künstlerische Unikate verwandeln. Nach den Worten von Projektleiter Wolfgang Ding gibt es für die beteiligten Künstler bei der Wahl der Motive und Arbeitsmaterialien keine Vorgaben: „Wir wollen die künstlerische Freiheit nicht durch Reglementierungen beschneiden und sehen den Ergebnissen mit großer Spannung entgegen.“

Bis zum Pfingstwochenende werden die fast 40 Kunst-Elefanten im Maxipark zu bewundern sein, anschließend machen sie Station in der Innenstadt. Die offizielle Elefanten-Parade endet beim Bauernmarkt Anfang Oktober.

„Die Elefanten-Parade ist“, so Marketingleiterin Eva End, „zusammen mit der Open-Air-Ausstellung „Volcanoes“ das absolute Highlight des Jubiläumsjahres.“ Vom 15. Mai bis 31. Oktober zeigt der Maxipark 100 einzigartige Vulkan-Großfotos von Philippe Bourseiller, das Ergebnis gefährlicher Expeditionen kreuz und quer durch die fünf Kontinente (s. auch Bericht auf Seite 6).

Mit der Elefanten-Parade und der Open-Air-Ausstellung setzt der Maxipark auf spektakuläre Weise sein vor 20 Jahren gestartetes Konzept „Natur, Kunst, Erholung, Unterhaltung, Spiel und Spaß“ fort. Seit seiner Premiere erzielt der Maxipark überregionale Resonanz: Allein zur Landesgartenschau im Jahr 1984 kamen fast 1,3 Millionen Besucher, inzwischen sind es insgesamt acht Millionen.

Entstanden auf der verlassenen Brauche der ehemaligen Zeche „Maximilian“, wurde der Maximilianpark zu ei-



Künstler gestalten die Elefanten in dem offenen Atelier im Maxipark. Foto: Wohlrab

nem Fanal für ökologische Gestaltung. Diese „Friedensinitiative für die Natur“ (der damalige NRW-Ministerpräsident Johannes Rau bei der offiziellen Eröffnung der Landesgartenschau) begeis-

terte von Anfang an die Öffentlichkeit – und auch die Medien. „Diese erste Gartenschau“, kommentierte WA-Chefredakteur Josef Surholt, „ist mehr als ein Garten, mehr als ein Demon-



Der Dschungel-Spielplatz gehört zu den Attraktionen des Maxiparks.

strations- und vielleicht Vergnügungsobjekt. Denn sie ist auch – und darin liegt die exemplarische Absicht – ein Versuch, die Wunden, die die Industrie an Rhein und Ruhr der Natur geschlagen hat, zu heilen.“

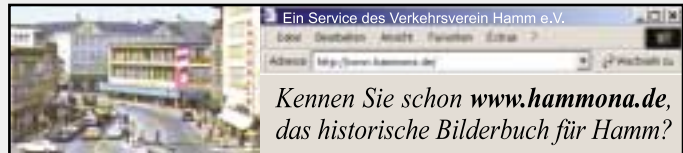
Die zweite dominierende Komponente des Maxiparks ist die Kunst – vorrangig repräsentiert durch Horst Rilleckes Glaselefanten, Friedensreich Hundertwassers Ökohaus und Wolfgang Lamchés Landschaftsband, aber



Maxipark: Blumen, wohin man sieht.

auch durch das von Jörg D. Heydemann geschaffene Kohleobjekt. Kunst ist für den Maxipark ein ständig aktuelles Thema: Jedes Jahr finden im Glaselefanten und in der Elektrozentrale durchschnittlich acht große Ausstellungen renommierter Künstler statt.

Die reizvolle Kombination unterschiedlichster Elemente – dazu gehören insbesondere auch der Maximiliansee, das Piratenschiff, der Dschungelspielplatz, das Schmetterlingshaus und das Schulbiologische Zentrum – haben zum anhaltenden Erfolg des Maxiparks beigetragen. Um nicht in der Entwicklung zu stagnieren, sind weitere Investitionen in die Zukunft geplant. Nächster Schritt wird in diesem Sommer die Überplanung des Wasserspielplatzes sein. Realisiert werden soll, wie Geschäftsführer Jörg Rogalla in einem Gespräch mit dem Hamm-Magazin (das komplette Interview lesen Sie auf Seite 8) ankündigte, „ein themenspezifisches Konzept mit neuen Ideen, die zum Park passen und nicht austauschbar sind“.



Wintergärten Fenster Türen innen + aussen

Qualitätsfenster aus SCHÜCO Profilen

SCHÜCO
INTERNATIONAL



Am Maximilianpark 3
59071 Hamm-Ostwhenemmar

Tel. 0 23 81 / 9 80 14-0

Fax: 0 23 81 / 9 80 14-38

schroeder@schroeder-hamm.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7.30-16.15 Uhr, Fr.: -12.45 Uhr



Schroeder
Schroeder & Sohn GmbH & Co. KG

DER NEUE MICRA FÜR
59,- €*
MONATLICHE LEASINGRATE.



Abb.: Micra visia

- Micra visia, 1,2-l-Benziner,
48 kW (65 PS)
- ABS, EBD und Bremsassistent
 - Fahrer- und Beifahrerairbag
 - Seitenairbags
 - Elektrische Servolenkung
 - Elektrische Fensterheber vorne
 - Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung

* Monatliche Leasingrate:
59,00 €
Leasingsonderzahlung:
2.896 €
Laufzeit: 24 Monate
Kilometerleistung p. a.:
10.000 km
Überführung u. Zulassung:
645,- €

Ein Leasing-Angebot der Nissan
Leasing für den Micra visia, 3-türig,
1,2-l-Benziner, 48 kW (65 PS).



SHIFT_expectations

Auto Leeder

AUTO LEEDER
DORTMUNDER STRASSE 104
59067 HAMM
TEL. 0 23 81/94 08 80



Auf Standortsuche: Das erste Vulkan-Großfoto wird im Maxipark platziert.

Die ganze Welt der Vulkane auf Großfotos im Maxipark

Spektakulär und magisch drücken Vulkane die ganze Kraft der Natur aus: Feuerberge, gekrönt von grauen Aschewolken und roten Lavastreifen. Mit der Open-Air-Ausstellung „Volcanoes“ vom 15. Mai bis 31. Oktober im Maxipark präsentiert Philippe Bourseiller erstmals in Deutschland das Ergebnis seiner gefährlichen Expeditionen. Seine Leidenschaft hat ihn kreuz und quer durch die fünf Kontinente reisen lassen. Bourseillers Fotos erzählen eine Geschichte, die bis zu den Ursprüngen der Welt zurückgeht.

Die ganze Welt der Vulkane erschließt sich auf 100 Großfotos, die bisher nur in Paris und Monaco zu sehen waren. Die aufwendigste Ausstellung in der nunmehr 20jährigen Geschichte des Maxiparks ist das Ergebnis von fast 30monatiger Arbeit. „Die ersten Kontakte gehen auf das Jahr 2002 zurück“, berichtet Marketingleiterin Eva End.

Neben komplizierten vertraglichen Aspekten musste eine Vielzahl von Fragen auch direkt vor Ort gelöst werden. Von der Einordnung in das Parkgelände bis hin zu der Art der Präsentation. „Wir

haben“, so Eva End, „zahlreiche Varianten in Form von Computeranimationen entwickelt, bis wir in Abstimmung mit Philippe Bourseiller die optimale Lösung gefunden haben.“

Einen entscheidenden Part dabei hatte der Garten- und Landschaftsbau-techniker Theo Pöpsel: „Eine unserer wichtigsten Aufgabe bestand darin, Prototypen für die Rahmenkonstruktionen zu entwickeln, die vom optischen Eindruck her verwittertem Holz entsprechen.“ Der von Philippe Bourseiller gewünschte Effekt konnte schließlich mit Hilfe einer grauen Lasur erzielt werden.

Die inzwischen fertig gestellten 100 Holzrahmen werden in den nächsten Wochen in den Waldrandbereichen rund um das Schmetterlingshaus platziert. Für den Aufbau müssen 200 Fundamente ausgehoben und gegossen werden.

Für Theo Pöpsel gehen die Anforderungen „deutlich über unsere normale Arbeit“ hinaus: „Das ist keine Standardgeschichte für uns, aber diese Open-Air-Ausstellung ist ja auch etwas Besonderes zum Parkjubiläum.“

Von der Brache zur Landesgartenschau

Der Maxipark ist sprichwörtlich auf Kohle gebaut – auf dem Gelände des früheren Bergwerks „Maximilian“, das für die am 14. April 1984 eröffnete Landesgartenschau renaturiert wurde.

Nach der Schließung der Zeche – die Anfang 1914 eingedrungenen Wassermassen konnten nicht gestoppt werden – hatte sich die Natur das 22 Hektar große Areal Stück für Stück zurückerobert. Über Jahrzehnte entwickelte sich auf der Brache eine artenreiche Vegetation mit einem „fast urwaldartigen Charakter“.

Eine Bestandsaufnahme aus dem Jahr 1981 kam zu dem Ergebnis, dass „das ehemalige Zechengelände mit seinem beeindruckenden Artenreichtum in Flora und Fauna sowie seinen ökologisch unterschiedlichen Biotopen wertvolle Bereiche aufzuweisen hat, die bei der Umgestaltung geschont werden sollten“. Diese Forderung war Leitlinie für die Entwürfe der beiden Landschaftsarchitekten Reiner Martin und Wedig Pridik.

Die Eingriffe blieben auf das notwendige Maß beschränkt. Beispielsweise orientierte sich die innere Erschließung weitgehend an dem Netz von Trampelpfaden, die Vegetation wurde zur Raumplanung genutzt.



Die Zechebrache verwandelt sich in den Maxipark. Fotos: Axmann







Vertriebspartner von



Service für gutes Essen

Rund um die Gastronomie

Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
 Telefon: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-55, E-Mail: info@ossenbrink.com

Der kurze Weg auf die sichere Seite.




Michael Grygiel
Chettanoogaplatz 6, 99066 Hamm, ☎ 023 81 / 2 20 11, Fax 023 81 / 2 20 12

Eckhard Nolte
Chettanoogaplatz 6, 99066 Hamm, ☎ 023 81 / 2 20 11, Fax 023 81 / 2 20 12

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

MAXIMILIAN - APOTHEKE



H. HOHMANN

Soester Straße 269

59071 Hamm (Ostwennemar)

Telefon (0 23 81) 8 23 39

Telefax (0 23 81) 8 64 85

Wir sind seit 1984 Partner des Maximilianparks.

Zu unseren Aufgaben gehört die Pflege sämtlicher Grün + Blumenanlagen im Haupteingangsbereich!

Zum Jubiläum „20 Jahre Maxi-Park“
 herzlichen Glückwunsch!



59069 Hamm • Im Zengerott 5 • Tel. 0 23 85 - 23 73

Interview: Ungebrochene Popularität - Weitere Investitionen in die Zukunft des Maxiparks

Noch attraktiver mit neuen Elementen

Auch an seinem 20. Geburtstag ist die Popularität des Maxiparks ungebrochen. Bisher kamen acht Millionen Besucher. Die beiden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Oskar Burkert und Günter Schröer, und Geschäftsführer Jörg Rogalla kündigten in einem Gespräch mit dem Hamm-Magazin weitere Investitionen in die Zukunft des Parks an, um ihn noch attraktiver zu machen.

Hamm-Magazin: Was macht die Ausstrahlung des Maxiparks aus?

Burkert: Zu Beginn der 80er Jahre wurde das Gelände der früheren Maximilian-Zeche als erste Industriebrauche in Deutschland renaturiert. Wir haben trotz aller zwischenzeitlichen Modernisierungen den Landschaftspark-Charakter konsequent beibehalten. Der Maxipark mit seiner vielfältigen Erlebniswelt ist weit und breit die einzige Freizeiteinrichtung für alle Altersgruppen, für die gesamte Familie. Das Konzept „Natur, Kunst, Erholung, Unterhaltung, Spiel und Spaß“ hat sich hervorragend bewährt.

Hamm-Magazin: Welche Veränderungen seit 1984 fallen ins Gewicht?

Rogalla: Die wichtigsten Stichworte sind der Dschungelspielplatz, das Piratenschiff und das Schmetterlingshaus. Sie haben wesentlich zur anhaltenden Attraktivität des Maxiparks beigetragen, wie auch übrigens der im Vorjahr komplett neu gestaltete Eingangsbereich.

Hamm-Magazin: Ist die Popularität des Maxiparks ungebrochen?

Schröer: Eindeutig ja. Unsere Bürger identifizieren sich mit dem Maxipark. Der größte Sympathieträger ist ohne Zweifel der Glaselefant – seit vielen Jahren das Wahrzeichen der Stadt Hamm –, der nach einer Marktanalyse einen bundesweiten Bekanntheitsgrad hat. Für die ungebrochene Popularität und Vitalität des Maxiparks spricht die Zahl von bisher insgesamt acht Millionen Besuchern seit 1984.

Hamm-Magazin: Welche Impulse sind



Begeistert alle Kinder im Maxipark: Das Piratenschiff.

vom Maxipark ausgegangen?

Burkert: Vor allem unsere Events wie die Italienische Nacht oder das Feuerwerk zu klassischer Musik haben das Stadtleben positiv beeinflusst. Dazu gehören auch die hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen, die wir erfolgreich etabliert haben.

Rogalla: Bei uns gastieren internationale Stars – von Udo Jürgens bis Sta-

tus Quo, von Rene Kollo bis Eva Lind. Im Bereich Comedy/Kabarett gehören wir in Hamm dank der Unterstützung der Sparkasse Hamm zu den Vorreitern: Viele Künstler wie Rüdiger Hoffmann und Atze Schröder haben auf der Maxipark-Bühne ihre ersten Gehversuche unternommen. Außerdem haben wir uns mit großen Ausstellungen einen Namen gemacht.

Hamm-Magazin: Das Freizeitverhalten hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert? Wie reagiert der Maxipark darauf?

Schröer: Das war schon immer eine Herausforderung für den Maxipark, ist also insoweit keine neue Aufgabe. Unsere Antwort waren die vorgenommenen Ergänzungen und Erweiterungen der Angebotspalette. Ohne permanente Neuerungen würden wir Gefahr laufen, in der Entwicklung zu stagnieren. Wir werden auch weiterhin in die Zukunft des Maxiparks investieren.

Hamm-Magazin: Gibt es dazu bereits konkrete Pläne?

Rogalla: Der nächste Schritt wird in diesem Sommer die Überplanung des



Wollen den Maxipark noch attraktiver machen: (v.l.) Günter Schröer, Oskar Burkert und Jörg Rogalla.

Wasserspielplatzes sein. Zurzeit befinden wir uns in Gesprächen mit erfahrenen Spielplatzgestaltern. Wir wollen ein individuelles, ein themenspezifisches Konzept mit neuen Elementen und Ideen realisieren, die zum Park passen und nicht austauschbar sind.

Schröer: Darüber hinaus haben wir Visionen für die Zukunft des Maxiparks. Unsere Überlegungen gehen hauptsächlich in Richtung Witterungsunabhängigkeit, um den jetzt von März bis November reichenden Saisonzyklus verlängern zu können. Allerdings stoßen wir in diesem Punkt durchaus an finanzielle Grenzen.

Hamm-Magazin: Apropos Geld – wie finanziert sich der Maxipark?

Rogalla: Zu gut 50 Prozent aus den Einnahmen, mit denen wir unsere laufenden Kosten mit Ausnahme der Gebäude- und Geländeunterhaltung bestreiten können. Zuschüsse zur Deckung unseres weiteren Finanzbedarfs erhalten wir von unseren beiden Gesellschaftern, dem KVR und der Stadt Hamm.

Burkert: Der Maxipark lebt aber nicht vom Geld allein. Dank der Phantasie und des Engagements aller Mitarbeiter haben wir dieses außerordentlich hohe Niveau erreicht. Der Hebel, den wir – wie schon bisher – immer wieder ansetzen müssen, sind Qualitätsverbesserungen, damit wir uns auch weiterhin gegenüber der Konkurrenz behaupten können.

Hamm-Magazin: Ein abschließende Frage: Welche ist Ihre Lieblingsstelle im Park?

Burkert: Eindeutig der Glaselefant. Er ist künstlerisch-ästhetisch eindrucksvoll. Und vor allem: Von ihm habe ich einen herrlichen Blick über die Stadt Hamm und die weitere Umgebung.

Schröer: Das Piratenschiff. Im zweiten Leben möchte ich gern Pirat werden. Das Piratenschiff mit dem vielen Wasser, mit den vielen Spiel- und Klettermöglichkeiten ist für mich der schönste Anziehungspunkt.

Rogalla: Ich liebe die ruhige, die beschauliche Seite des Maximilianparks, insbesondere die Morgenstimmung am Naturteich. Sie ist einzigartig in Hamm. Außerdem: Die Spielplätze mit den tobenden Kindern.

Rabeneick - Batavus - Bergamont - Bianchi - Gazelle - Patria ...

WiTe Fahrräder

59063 Hamm/Ostenallee 6
Telefon/Fax: 0 23 81 / 2 28 64
Privat: 0 23 81 / 5 11 53

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr/15.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen

Rabeneick - Batavus - Bergamont - Bianchi - Gazelle - Patria ...




Baumschule WEND

Seit 40 Jahren
Ihr Partner für's Grün

Frielicker Weg / Dennehauptweg 1 • 59073 Hamm - Heessen
Telefon (0 23 81) 6 0 50 • Telefax (0 23 81) 67 50 52

Neu in Hamm-Heessen

KINDER-SECOND-HAND-Geschäft

auf über 600m².

Auf Grund hoher Nachfrage suchen wir ständig Kinderartikel aller Art.

Shoe and Kid's Store

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr
Hamm-Heessen • Öko-Zentrum • Sachsenweg 9 • Tel.: 0 23 81/87 61 400

WALTHER

... immer gut beraten.

Baustoffzentrum

Hamm-Uentrop
Zollstraße 6
Tel. 0 23 88 - 6 61

im Urlaub
Führerschein
• Ausbildung + Prüfung
• PKW, LKW in 12 Tagen
• Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.
Olpe-Biggese, Tel. 0 27 61 / 96 90 71
www.ferienfahrschule-schneider.de

Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Waldbühne Heessen
HAMM

My Fair Lady
Sa 05.06. 20:00 Uhr Sa 03.07. 20:00 Uhr
Sa 19.06. 20:00 Uhr Fr 09.07. 20:00 Uhr
Fr 25.06. 20:00 Uhr Sa 10.07. 20:00 Uhr
Sa 26.06. 20:00 Uhr Sa 17.07. 20:00 Uhr

Oliver Twist
Mo 31.05. 16:00 Uhr Mi 30.06. 16:00 Uhr*
Mi 02.06. 16:00 Uhr* So 11.07. 16:00 Uhr
Mi 16.06. 16:00 Uhr* Mi 14.07. 16:00 Uhr*
So 20.06. 16:00 Uhr So 18.07. 16:00 Uhr
So 27.06. 16:00 Uhr

Ritter Rost
Fr 04.06. 10:00 Uhr* Mi 23.06. 16:00 Uhr*
So 06.06. 16:00 Uhr Fr 02.07. 10:00 Uhr*
Di 08.06. 10:00 Uhr* So 04.07. 16:00 Uhr
Fr 18.06. 10:00 Uhr* Di 06.07. 10:00 Uhr*
Di 22.06. 10:00 Uhr* Di 13.07. 10:00 Uhr*

Tel. 02381-309090
www.waldbuehne-heessen.de

**Schwimmbad
Sauna
Solarium oder
Infrarotkabine**
Denken Sie an Ihre Gesundheit.
Wir machen Ihnen bezahlbare
Vorschläge!
GORSCHLÜTER
GmbH & Co. KG
Am Neuen Baum 1 - 59229 Ahlen
Tel. 02382 60121 - Fax 02382 63268
Montag - Donnerstag: 09.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pauschal-Wochenendangebote sollen noch mehr Touristen nach Hamm locken.

Deutlicher Zuwachs bei den Übernachtungen Tourismus in Hamm zieht an: Mehr Gäste, neue Angebote

Was manchen Hammer Bürgerinnen und Bürgern oft nicht richtig bewusst ist, haben die Leute von auswärts längst bemerkt: Hamm hat viel zu bieten. Dafür sprechen auch die neuesten Zahlen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Bei den Übernachtungen in Hamm gab es im Vorjahr einen Zuwachs von 10,7 Prozent, mehr als bei jeder anderen kreisfreien Stadt in NRW. 68 622 Gäste kamen nach Hamm, insgesamt wurden 116 760 Übernachtungen registriert.

Um den positiven Trend noch zu verstärken, wird im Moment bei der Stadt Hamm an vielen neuen Angeboten gearbeitet. Einige davon konnten bereits auf der Reise/Camping-Messe in Essen vorgestellt werden. Dazu gehörte auch die Broschüre „Hamm: gastfreundlich“. Der Verkehrsverein hat den Hotel- und Gaststättenführer mit 10 000 Exemplaren neu aufgelegt, der sich vor allem an auswärtige Gäste richtet. Die wesentlichen Inhalte: Informationen über Hotels, Gaststätten und Restaurants, über das Maximare und das Kurhaus sowie über themenbezogene Stadtrundfahrten.

Dass solche Angebote auf Interesse stoßen, zeigte die rege Nachfrage am Hammer Messestand. Zwischen traditionellen Touristen-Hochburgen wie der Nordsee oder Holland brauchte sich Hamm keinesfalls zu verstecken. Insgesamt 850 Aussteller präsentierten sich unter dem Motto „Urlaub pur“ auf der Messe in Essen.

Um noch mehr Touristen anzulocken, hat sich die Stadt etwas Besonderes einfallen lassen: Pauschal-Wochenendangebote garantieren einen erlebnisreichen Aufenthalt in Hamm. Wählen kann man vorerst zwischen zwei Alternativen zum Schnupperpreis. „Shop, Sleep & Swim“ nennt sich die Offerte des Mercure-Hotels in Kooperation mit dem Maximare. Das Vier-Sterne-Hotel verwöhnt seine Gäste mit einem Begrüßungsdrink, einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem Drei-Gänge-Menü. Für eine ausgedehnte Shopping-Tour gibt es den Stadtplan gleich gratis dazu. Ebenfalls im Preis ab 52 Euro enthalten ist der Eintritt in die Macimar-Aquawelt.

Das Angebot „Family, Fun & Fondue“ des Hotels Alte Mark ist ganz auf Familien zugeschnitten. Hier gibt es

zwei unterschiedliche Varianten, jeweils ab 72 Euro für zwei Personen. Die Buchung „Tanz auf dem Vulkan“ bietet neben zwei Übernachtungen im Familienzimmer des Drei-Sterne-Hotels inklusive Frühstücksbuffet, Familienfondue und "Schnitzeljagd" (bunte Schnitzelplatte) zusätzlich eine Besichtigung des Glaselefanten und des Schmetterlingshauses sowie den Besuch der großen Open-Air-Ausstellung „Volcanoes“ von Philippe Bourseiller im Maxipark. Bei der „Familien-Dschungel-tour“ steht stattdessen die Fotoausstellung „Jungles“ von Frans Lanting in der Elektrozentrale der Maxiparks auf dem Programm.



Reges Interesse an den Hammer Angeboten bei der Reise/Camping-Messe.



Orgel-Spende

Rund 30 000 Euro kostet die Reparatur der Beckerath-Orgel in der Pauluskirche. Die störungsanfällige elektronisch Registersteuerung soll nun mit Hilfe von Spenden (Kreiskirchenamt Hamm, Konto-Nr. 32276 bei der Sparkasse Hamm, Stichwort „Orgelrenovierung Pauluskirche“) durch eine neue Anlage ersetzt werden.

Ambiente mit Holz

Türen • Parkett • Paneele



Bockumer Weg 256
59065 Hamm
fon: 0 23 81 / 48 14 00
fax: 0 23 81 / 48 14 01

<http://www.ambiente-mit-holz.de>
info@ambiente-mit-holz.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

So. 10.00 - 12.00 Uhr Schautag
(keine Beratung, kein Verkauf)

ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK

Roland Möckl

Inh.: Uwe Möckl

Maßschuhe aller Art
Schuhreparaturen
Fußpflege
Birkenstock
Gehwohl

Werler Straße 42
50965 Hamm
Tel. (0 23 81) 2 51 72



Meine Sparkasse und ich
kennen auch Alternativen:
Sparkassen-Autoleasing.



Sie wollen mehr Komfort zu günstigen Raten? Mit der Deutschen Leasing als Partner bieten wir individuelles Auto-Leasing für alle Marken. Und mit der Freiheit, den Wagen später zu kaufen, weiter zu leasen oder zurückgeben. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

HOCHSAUERLAND

4 Ferien Wohnungen, Angelteich
in der Nähe. Bis 2 Pers. 27,- €
jede weitere Pers. 8,- €

Tel.: 0 29 62-64 54, Fax 20 49
www.fewo-wahle.de

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
25. April
23. Mai
11-18 Uhr
Verkaufsplätze frei**

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

PARKETT-TRAHE
FUSSBODENBAU
MEISTERBETRIEB

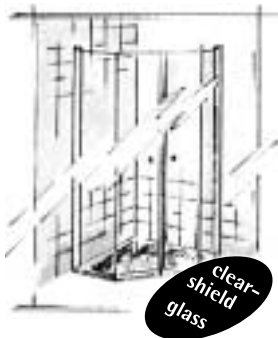
- Beratung
- Planung
- Verlegung
- Sanierung
- Service

Küferstr. 10 Tel. 0 23 81 / 444 000
59067 Hamm Fax. 0 23 81 / 444 092

LEBEN MIT GLAS



**Wasserab-
weisende
Duschtüren
aus Edelmetall**



Brockmann

Bau- und Kunstglaserei
Kleiwellenfeld 20, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 66 48



Oldtimer unter sich: Die Heißdampf-Tenderlokomotive "80 039" unterwegs auf der Strecke Hamm-Lippborg, die vor 100 Jahren eröffnet wurde.

Das Zugpferd der Museumseisenbahn Hamm

Die 52 Tonnen schwere, schöne „alte Dame“

Der Star bringt ein Gewicht von 52 Tonnen auf die Schiene: Die dreiachsige Heißdampf-Tenderlokomotive „80 039“ ist das attraktive Zugpferd der Hammer Museumseisenbahn. Die „alte Dame“ (Jahrgang 1929) steht nach einer Generalüberholung wieder voll unter Dampf, fit wie zu den besten Zeiten. Ihr wichtigstes Einsatzgebiet ist die Strecke Hamm-Lippborg, die vor 100 Jahren – genau am 1. April 1904 – von der Ruhr-Lippe-Kleinbahn in Betrieb genommen wurde.

Die „80 039“ feierte – nachdem sie von der Ruhrkohle, ihrem letzten „Arbeitgeber“, auf das Abstellgleis geschoben worden war – im Mai 1980 ihr Debüt als Museumslok. Das war der Start in eine neue, glanzvolle Karriere mit vielen Höhepunkten. Sie löste die erste vereinseigene Lokomotive der Baureihe 44 ab. Die äußerlich aufgearbeitete „44 1558“ hat seit Mitte der 80er Jahre ihren Platz als technisches Denkmal im Regionalen Eisenbahn-Museum im Maxipark.

Mit der Museumseisenbahn bleibt die Tradition des Dampflok-Zeitalters in Hamm lebendig. Das ist die erklärte Zielsetzung des neuen Vorsitzenden Aloys Mähler und seines Vorgängers Karl-Heinz Silber, der Ende 2003 nach 25 erfolgreichen Amtsjahren nicht wieder kandidiert hatte.

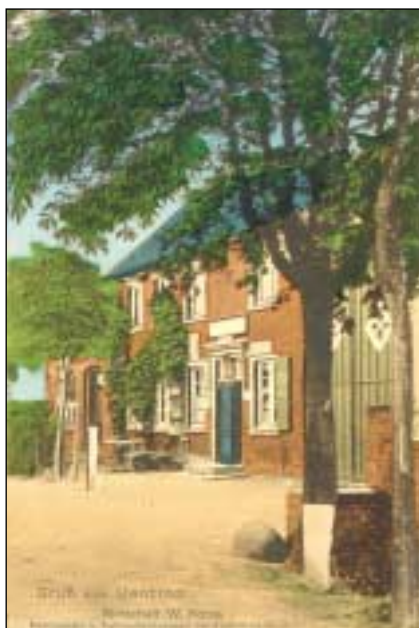
Mit der Museumseisenbahn war „das Dampflok-Fahren bald wieder in“ – mit ständig steigendem Zuspruch. Das gemeinsame Fazit von Mähler und Silber: „Wir haben sehr viel Sympathie gefunden.“ Und das auf vielen Ebenen: Von den zahlreichen ideellen und finanziellen Förderern bis hin zu den Aktiven. „Stark unterstützt“ wird die Museumseisenbahn insbesondere auch vom Verkehrsverein Hamm und der Stadt, für die sie ein imageträchtiges Aushängeschild ist.

Die 30 Gründungsmitglieder (Silber: „Sie mussten möglichst den Hammer bewegen können“) ergriffen 1977 tatkräftig die Initiative. Bereits nach wenigen Wochen erfolgte der Ankauf der Großdampflokomotive „44 1558“, die ihren ersten Einsatz im August desselben Jahres zur Lippborger Kirmes

hatte. Die Aufarbeitung der ersten erworbenen Fahrzeuge „gestaltete sich schwierig, da entsprechendes Know how trotz handwerklich versierter Mitglieder erst noch zu erwerben war“, blickt Silber auf die Anfänge zurück.

Zurzeit müssen 50 Exponate, darunter drei Dampf- und sechs Diesellokomotiven, von Werkstattleiterin Michaela Quante und ihrer Crew repariert und gepflegt werden. Mit dem Ausbau der Museumseisenbahn einher ging ein Kompetenzzuwachs in den unterschiedlichsten Bereichen – bis hin zu dem Austausch von 5000 Schwellen auf der Strecke nach Lippborg („das war eine wirkliche Tortur“), der Sanierung von Weichen und dem Ausbau der beiden Haltepunkte Maxipark und Bünninghausen. In Kürze soll ein dritter Haltepunkt in Uentrop fertig gestellt werden. Rund 25 000 Stunden leisten die Mitglieder jedes Jahr freiwillig für ihr Eisenbahn-Hobby.

Seit 1990 hat die Museumseisenbahn den Status eines Eisenbahnverkehrs-Unternehmens, das eigenes Fachpersonal wie Lokomotivführer und Heizer ausbildet. Ihr „Geschäft“ sind Nostalgiefahrten, an denen bis zu 7000 Eisenbahnfreunde jährlich teilnehmen.
Info: www.museumseisenbahn-hamm.de



Die Gastwirtschaft Korte war auch Fahrkartenausgabe der Station Uentrop und Postagentur.

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

A0 Laminierungen + Großkopien + Mikrofilmvergrößerung

Schnell Zeichnungs-Scan, Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re

REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92



Pro Indoor Kart

Alte Ladestraße 46-48
59227 Ahlen-Vorhelm

IT'S TIME FOR INDOOR-KART

Die Indoor-Kart-Bahn in Ihrer Nähe

mit speziellen Renn-Angeboten auch für Gruppen.

Hotline: 0 23 82/80 43 43



Pharao siegt immer

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

21.3. bis 31.10.2004
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr

 Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum



Auch die Mittelstraße (Ferdinand-Poggel-Straße) wurde bei dem schwersten Luftangriff auf Hamm fast vollständig zerstört. Foto: Archiv WA/Norbert Teichert

Am 22. April 1944: Der schwerste Luftangriff auf Hamm

359 Menschen starben im Bomben-Inferno

Um 17.35 Uhr ertönte der Fliegeralarm, um 18.52 Uhr fielen die ersten Bomben: Bei dem schwersten Luftangriff auf Hamm am 22. April 1944 starben 359 Menschen, darunter rund 100 ausländische Zwangsarbeiter. Ziel der achten amerikanischen Luftflotte waren vor allem der Verschiebebahnhof, der Ortsgüterbahnhof, die vier Haupteisenbahnstrecken und die Eisenbahnbrücke über Lippe und Kanal.

Das Inferno dauerte genau 58 Minuten. 9500 Sprengbomben und 3500 Brandbomben, abgeworfen von 656 Flugzeugen, verwandelten die Stadt in ein Flammenmeer. Ganze Straßenzüge versanken in Schutt und Asche. Hamm wurde während des Zweiten Weltkriegs wiederholt bombardiert, zum ersten Mal als Tagesangriff am 4. März 1943. Die Luftangriffe forderten insgesamt 746 Todesopfer unter der Hammer Zivilbevölkerung.

„Vermutlich hätten bedeutend mehr Hammer Bürger damals den Tod gefunden, wenn die Stadt nicht über ihre Luftschutzbunker verfügt hätte.“ Zu diesem Ergebnis kommt Karl Wulf in seiner Dokumentation „Hamm – Planen und Bauen 1936–1945“. Auslöser war das am 10. Oktober 1940 für ganz

Deutschland verkündete „Sofortprogramm“ für den Luftschutzbau.

Die Forderung an die Städte lautete: „Der Luftschutz muß für die gesamte



Karl Wulfs Dokumentation ist in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz zum Preis von 15,90 Euro erhältlich.

Bevölkerung geboten werden und zwar ein totaler Schutz, also bombensicher, nicht nur trümmer- und splittersicher.“ Aber auch die Gestaltung der Fassaden hatte eine nicht unwesentliche Bedeutung. Dazu Karl Wulf: „Nach dem Willen der Reichsregierung durfte auf keinen Fall der Charakter einer Kaserne oder eines Zuchthauses entstehen, auch sollten die Bunker mit Stilelementen der offiziellen Baukunst aufgewertet werden.“ Dazu gehörte als „das wichtigste Zeichen der Herrschaftspolitik der Führerbalkon“.

Unmittelbar nach der Berliner Konferenz mit 400 Oberbürgermeistern und Stadtbauräten am 17. Oktober begannen in Hamm die Vorarbeiten für den Bau von fünf Hochbunkern. Die ersten baureifen Pläne lagen bereits Ende Oktober vor. Nach der „Anweisung für den Bau bombensicherer Luftschutzräume“ mussten die Abschlussdecken der Bunker am Großen Sandweg, am Schillerplatz, am Viktoriaplatz, an der Ostallee und an der Posener Straße eine Mindestdicke von 1,40 Metern haben.

Wenige Monate später folgte die Planung für die fünf neugeschossigen Luftschutztürme Widumstraße, Feidikstraße, Westentor, Vorsterhauser Weg und Vorheider Weg, die mit zwei Meter dicken Abschlussdecken den zwischenzeitlich erhöhten technischen Anforderungen entsprachen. In diesen zehn Bunkern konnten – einschließlich des Krankenhausbunkers am Langewanneweg – bis zu 28 000 Menschen „bombensicher untergebracht“ werden.

Planung und Bau der Luftschutzbunker lagen in der Zuständigkeit von Stadtbaurat Emil Haarmann. Große Verdienste erwarb sich auch Stadtbaumeister Heinrich Fraatz, die der „Westfälische Anzeiger“ anlässlich seines Todes würdigte: „Tausende Hammer Bürger müssen dem Verstorbenen heute noch dankbar sein, dass sie die schweren Bombennächte überstanden haben. Er hatte entscheidenden Anteil daran, dass die Bunker in Hamm schneller hochgezogen wurden, als es die damalige Bürokratie ermöglichte ... Nicht selten konnte Stadtbaumeister Heinrich Fraatz auf Grund seines guten Einvernehmens mit den Hammer Bau-firmen die Bunkerbauten beginnen, bevor die Baugenehmigung aus Münster eintraf.“



Dekorativ aus natürlichen Materialien.

Tipp aus dem Maxipark Ostereier mit Gräser-Muster

„Mit Naturfarben, kleinen Gräsern, Blüten und Blättern kann man mit Kindern Ostereier auf originelle und günstige Art verzieren“, so Markus Maul, Leiter des Schulbiologischen Zentrums im Maximilianpark. Dazu wird auch eine „Farbenwerkstatt rund ums Osterei“ für Schulklassen und Gruppen auf Terminanfrage angeboten (Infos unter Telefon 02381/98210-24).

Wer es zu Haus ausprobieren möchte, benötigt zur Herstellung des Farbsuds z.B. Brennnesselblätter (grün), Birkenblätter (gelb) oder die bekannten Zwiebschalen (rot bis braun), aber auch Kamillenblüten (hellgelb) färben gut. Das Färbematerial wird (frisch oder getrocknet) einige Stunden in Wasser eingeweicht und eine halbe Stunde aufgekocht (ca. 100 Gramm auf ein bis zwei Liter Wasser).

Sehr dekorative Muster auf den Eiern erhält man mit der Reservetechnik. Dazu werden Pflanzenteile wie z.B. Farnblättchen oder Gräser, auf das rohe Ei gelegt. Mit einem Stück von einem alten Nylonstrumpf, den man über das Ei zieht, werden diese dann auf dem Ei fixiert und das offene Ende des Nylonstrumpfes zusammen gebunden. Das Ei wird in den vorbereiteten Farbsud gelegt und so lange gekocht, bis der gewünschte Farbton erreicht ist, danach mit kaltem Wasser abschrecken. Die Pflanzenteile hinterlassen einen schönen hellen Schatten auf dem gefärbten Ei. Werden die Eier länger als zehn Minuten gekocht, kann man sie zur Dekoration verwenden, das Innere des Eis trocknet mit der Zeit zu einer festen Kugel ein.

ArtApart TATTOO - STUDIO Einzelstücke / Cover-up

Hamm, Nordstr. 5, 0 23 81 / 89 50 107

CONGRESSCENTERHAMM

Seminare • Tagungen • Veranstaltungen

Für JEDEN Anlass der passende Rahmen

Die besondere Limousine:

Mercedes-Benz S-Klasse Pullman

Mercedes-Benz 600er Oldtimer



Wir stehen Ihnen jederzeit für Auskünfte
und Fragen zur Verfügung!

CCH
CONGRESSCENTERHAMM

Venturion®-Business-Park

Caldenhofer Weg 192 - 59063 Hamm

Fon: 0 23 81 / 913 - 419 / 420 - Fax: 0 23 81 / 913 - 513

www.congress-center-hamm.de • info@congress-center-hamm.de

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de



ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

Getränke Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

So. 4. 4. Computermarkt
So. 4. 4. Jehovas Zeugen*
Di. 6. 4. Rinder-, Zuchtvieh-
u. Nutzkälberauktion
Mi. 14. 4. Pferdemarkt
Fr. 16. 4. Elbinger-Heimattreffen*
Sa. 17. 4. Elbinger-Heimattreffen*
Sa. 17. 4. BMW-Mini-Cooper
Deutschlandtreffen
So. 18. 4. BMW-Mini-Cooper
Deutschlandtreffen

So. 18. 4. Elbinger-Heimattreffen*
So. 18. 4. Deutsche Schlagerparty
Do. 22. 4. Atze Schröder - ausverkauft -
Fr. 23. 4. Atze Schröder - ausverkauft -
Fr. 23. 4. SGG Hamm, Jahreshauptvers.*
Sa. 24. 4. Polterabend*
So. 25. 4. Sammler-, Antik-,
Kleintier- u. Trödelmarkt
Mi. 28. 4. Pferdemarkt
Fr. 30. 4. A Tribute to ABBA - Konzert

* geschlossene Veranstaltung

www.zentralhallen.de

Veranstaltungskalender

April 2004

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 02.04.2004

(s. Öffnungszeiten)

„Echte Hammer“ -

Eine Fotoausstellung

Wanderausstellung der Fotos des Fotowettbewerbes zum EJMB 2003

Sachsenhalle Hamm-Heessen

■ ■ ■ bis 30.05.2004

„Horizontal-limits“

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 30.05.2004

Heinz Trökes: Werke aus seinem Nachlass

Galerie Kley,
Werler Str. 304

■ ■ ■ bis 31.05.2004

11.00 Uhr

„Jungles“

Frans Lanting
Maximilianpark, Elektrozentrale

■ ■ ■ bis 06.06.2004

Germanen! Gräber! und Grafen?

Die Ausgrabungen im Westhafen von Hamm 2001-2003
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Pharao siegt immer“

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

Gustav-Lübcke-Museum

Führungen: So. 15.00 Uhr



■ ■ ■ 19.04.2004 bis 31.05.2004

9.00 - 18.00 Uhr

„mercado forestal“ -

Weltmarkt im Regenwald

Erlebnisausstellung für Kinder und Jugendliche
Maximilianpark, Elektrozentrale



■ ■ ■ 24.04. 2004 bis 22.05.2004

Peter Tournée

Neue Arbeiten

Atelier des Hammer

Künstlerbundes

Maximilianpark

■ ■ ■ 25.04.2004 bis 28.02.2005

Mit Tuja und Pepi ins Alte Ägypten

Kinder- und Jugendmuseum

Bildung

■ ■ ■ 01.04.2004

9.00 - 12.00 Uhr

Kennenlernen neuer Tanzformen

Sachsenhalle,
Piebrockskamp 5

■ ■ ■ 12.04.2004

11.00 Uhr

Stadtrundgang

Treffpunkt: „Insel“ -
Verkehr und Touristik

■ ■ ■ 18.04.2004

15.00 Uhr

„Wo sich die Hummeln tummeln“

Birgit Stöwer
Schafbusch, Parkplatz
Kleistr. / Bornstr.

■ ■ ■ 21.04.2004

19.30 Uhr

Vollmacht und Patientenverfügung

Hartmut Gliemann
VHS, Hohe Str. 71

■ ■ ■ 25.04.2004

10.00 Uhr

Stadtrundfahrt

Treffpunkt: „Insel“ -
Verkehr und Touristik

■ ■ ■ 25.04.2004

8.30 - 12.00 Uhr

„Was fliegt denn da?“

Vogelkundl. Wanderung
Kurpark, ab Parkplatz
Kurhaus

■ ■ ■ 27.04.2004

19.30 Uhr

Mit der Eisenbahn durch Südindien

Dia-Vortrag von Elfriede und Rudolf Mork
VHS, Hohe Str. 71

■ ■ ■ 28.04.2004

16.00 Uhr

„Warum bist du wieder so sauer?“

andauernde Übersäuerung als Krankheitsursache
Haus der Begegnung,
Friedrich-Ebert-Str. 23

■ ■ ■ 29.04.2004

19.30 Uhr

Soziale Kompetenz und Hochbegabung

Dr. Birgit Oschmann, VHS

Bühne

■ ■ ■ 11.04.2004

15.00 - 17.30 Uhr

Musikalische Ostergrüße

Blasorchester und Jazz-combo der Musikschule Hamm

Maximilianpark, Aktionsmulde

■ ■ ■ 20.04.2004

20.00 Uhr

„Jesus Christ Superstar“

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 22. / 23.04.2004

20.00 Uhr

„Goldene Zeiten“

Atze Schröder
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ 25.04.2004

20.00 Uhr

„Papa is 'ne Knackwurst“

Bernd Stelter
Maximilianpark, Festsaal



■ ■ ■ 27.04.2004

17.30 Uhr

Klangkosmos Weltmusik

Anchis-Khati Choir (Georgien)
Lutherkirche

■ ■ ■ 27.04.2004

20.00 Uhr

„Keine Zeit für Höflichkeit“

Seibel & Wohlenberg
Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 28.04.2004

20.00 Uhr

„Saionara Tante Klara“

Peter Millowitsch
Kurhaus Bad Hamm

Feste & Events

■ ■ ■ 17.04.2004

Cocktailmeisterschaften

Maximare

■ ■ ■ 30.04.2004

22.00 Uhr

„Tanz in den Mai“

mit der WA-Band
Hoppe Garden

Kinder

■ ■ ■ 05.04.2004

15.00 - 16.30 Uhr

Tropenexpedition ins Schmetterlingshaus

Maximilianpark



■ ■ ■ 05.04.2004 bis 18.04.2004

9.00 - 19.00 Uhr

Osterhasenschlammmeierrallye

Maximilianpark

■ ■ ■ 07.04.2004

15.00 - 17.00 Uhr

Exp. mit Naturfarben und Färben von Ostereiern

Farbenwerkstatt rund ums Osterei - **Zusatztermin** - Maximilianpark

■ ■ ■ 08.04.2004

15.00 - 17.00 Uhr

Exp. mit Naturfarben und Färben von Ostereiern

Farbenwerkstatt rund ums Osterei - **ausgebucht** - Maximilianpark

■ ■ ■ 11.04.2004

14.30 Uhr und 16.15 Uhr

„Der Regenbogenfisch“

Lübecker Unterwasser Marionettentheater
Maximilianpark



■ ■ ■ 11.04.2004

ab 11.00 Uhr

Der Osterhase kommt

Maximilianpark

■ ■ ■ 12.04.2004

14.00 - 18.00 Uhr

Die Minieisenbahn fährt

Maximilianpark, Fuchsigarten

■ ■ ■ 12.04.2004

ab 11.00 Uhr

Der Osterhase kommt

Maximilianpark

■ ■ ■ 14.04.2004

15.00 Uhr

„Wie Findus zu Pettersson kam“

Wittener Kinder- und Jugendtheater
Maximilianpark



■ ■ ■ 21.04.2004

15.00 Uhr

„Alles echt wahr!“

Theater aus dem Kessel
Zentralbibliothek

■ ■ ■ 30.04.2004

15.00 - 17.00 Uhr

Walpurgisnacht

Hexenzauber für Kinder ab 7 J. - **ausgebucht** - Maximilianpark

■ ■ ■ 01.05.2004

13.00 - 16.00 Uhr

„Mercado Forestal“

Geoscopia / Satellitenbilder live aus dem Orbit
Maximilianpark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 01.05.2004

14.30 Uhr

„Mercado Forestal“

Aktionen rund um die Erlebnisausstellung
Maximilianpark, Elektrozentrale

■ ■ ■ **01.05.2004**
11.00 - 18.00 Uhr
Natur in Stadt und Garten
Maximilianpark

■ ■ ■ **02.05.2004**
11.00 - 18.00 Uhr
Natur in Stadt und Garten
Aktionen des NABU und
des Schulbiol.-Zentrums
Maximilianpark



■ ■ ■ **02.05.2004**
14.00 Uhr, 15.00 Uhr,
16.00 Uhr
Die spannenden Abenteuer mit dem Igel Casimir
„Das Gartentheater“
Maximilianpark

Klassik

■ ■ ■ **03.04.2004**
11.15 Uhr
„Marktmusik: Kammerkonzert“
Rameau, Pièces de
Clavecin en Concert
Lutherkirche

■ ■ ■ **11.04.2004**
16.00 Uhr
„Ensemble Novalis“
Brahms u. Tschaikowsky
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ **21.04.2004**
20.00 Uhr
„Grande Serenade“
Duo Stoiber/Stegmann &
Friends
Schloss Heessen

Literatur

■ ■ ■ **22.04.2004**
19.30 Uhr
Die Sieben im Märchen
Zentralbibliothek

■ ■ ■ **23.04.2004**
20.00 Uhr
Das Literarische Quintett
Zentralbibliothek

Party

■ ■ ■ **17.04.2004**
Cocktailmeisterschaften
Maximare

■ ■ ■ **18.04.2004**
20.00 Uhr
Deutsche Schlagerparty
Zentralhallen

■ ■ ■ **24.04.2004**
21.00 Uhr
„Adults special“
Überraschungsparty
ab 25
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ **30.04.2004**
22.00 Uhr
„Bergwerksparty“
Die Party nur für Männer
ab 25
Kulturrevier Radbod

Messen / Märkte

■ ■ ■ **02.04.2004 bis 04.04.2004**
11.00 - 18.00 Uhr
Frühjahrsbauernmarkt
Maximilianpark

■ ■ ■ **04.04.2004**
11.00 Uhr
Computermarkt
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ **06.04.2004**
8.00 Uhr
RUW-Zuchtviehauktion
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ **14.04.2004**
8.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ **25.04.2004**
8.00 Uhr
Sammler-, Antik-, Kleintier- und Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ **28.04.2004**
8.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ **01.05.2004 bis 02.05.2004**
11.00 - 18.00 Uhr
Gärtnermarkt
Maximilianpark

Rock / Pop / Jazz

■ ■ ■ **03.04.2004**
23.00 Uhr
„Nacht der Clubs 2004“
Tom Principato mit seiner
Band Powerhouse
Kulturwerkstatt, Oberon-
strasse e. V.

■ ■ ■ **03.04.2004**
21.00 Uhr
Einlass: ab 20.00 Uhr
„Nacht der Clubs - Horns Unlimited“
Jazzclub Hamm e.V.
Haus an der Geinegge

■ ■ ■ **18.04.2004**
Beginn: 11.00 Uhr
Einlass: ab 10.30 Uhr
„Jazz Matinee“
Jazzclub Hamm
Haus an der Geinegge

■ ■ ■ **23.04.2004**
Beginn: 21.00 Uhr
Einlass: ab 20.00 Uhr
„Four Stream Jazz Band“
Jazzclub Hamm e.V.
Haus an der Geinegge

■ ■ ■ **02.04.2004**
20.00 Uhr
„Dam Sonic“ / „Hausmannskost“ / „Bon Bong“
Get on Stage - Concert
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ **03.04.2004**
21.30 Uhr
„Doc Heyne Band“
Nacht der Clubs
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 04.04.2004

11.00 Uhr
„Two High“
Musikal. Frühschoppen
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 23.04.2004

20.00 Uhr
„Real Mountin“
Unplugged
Kulturrevier Radbod

Sport

■ ■ ■ 03.03.2004 bis 19.05.2004

Mi. 9.00 - 10.30 Uhr
Tai Chi-Kurs
im Yang-Stil für Anfänger
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 25.04.2004

14.00 Uhr
**Jazz- und Modern
Dance-Turnier**
Kinderliga 2 und Jugend-
Landesliga 3
Franz-Voß-Halle



Und sonst ...

■ ■ ■ 01. April 2004

18.00 Uhr
„Der neue Nahverkehrs-
plan - Perspektiven für
Bus & Bahn“
Informationsveranstaltung
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 03.04.2004

9.00 - 18.00 Uhr
**Modell-Rennautos -
Freies Training**
Wertungslauf zur Deut-
schen Meisterschaft,
Maßstab VG 1:10
Rennstrecke in Hamm-
Uentrop

■ ■ ■ 04.04.2004

9.00 - ca. 19.00 Uhr
**Wertungslauf zur
deutsch. Meisterschaft**
Maßstab VG 1:10
Rennstrecke in Hamm-
Uentrop

■ ■ ■ 09.04.2004

11.00 - 17.00 Uhr
IG Schiffsmodellbau
Maxipark
Maximilianpark, See

■ ■ ■ 15.04.2004 bis 16.04.2004

15.00 Uhr
**Elbinger (Ostpreußen) -
Treffen**
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ 17.04.2004

10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark, Fuchsen-
garten

■ ■ ■ 17. / 18.04.2004

Mini-Cooper-Treffen
Zentralhallen Hamm

■ ■ ■ 02.05.2004

11.00 - 17.00 Uhr
IG Schiffsmodellbau
Maxipark
Maximilianpark, See

dies & mehr

Vielfalt einkaufen

Marlies Nordhoff
Peterstraße 47, Hamm-Lohausenholz
Tel. 0 23 81 / 40 24 54 · Fax 0 23 81 / 40 46 93
Mobil 01 72 / 2 31 28 90
<http://www.diesundmehr.de>



Das individuelle, privat geführte Hotel
mit Flair in zentraler, doch ruhiger Lage

Myer's Hotel
3 F K - 10

Metzer Str. 26 · 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
www.myershotel.de · info@myershotel.de

Fon: +49-(0)30-44 01 40 · Fax: +49-(0)30-44 01 41 04

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
und 1000
weitere Artikel
HOLZ
IM GARTEN

Ein Reiseziel zu allen Jahreszeiten...

ASCHERSLEBEN

Ausrichter des Sachsen-Anhalt-Tages
vom 02.07. - 04.07.2004

...lernen Sie kennen:

Stadtwehranlagen - historische Häuser
romantische Gassen - Museum - Tierpark

VERKEHRSVEREIN ASCHERSLEBEN e.V.
Taubenstraße 6 06449 Aschersleben
Fon: (0 34 73) 42 46 Fax: (0 34 73) 81 28 97

ASCHERSLEBEN-ASL-STADTINFO@WEB.DE



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateastr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Am Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

APRIL

P 1 Donnerstag	B 9 Freitag	J 17 Samstag	R 25 Sonntag
Q 2 Freitag	C 10 Samstag	K 18 Sonntag	S 26 Montag
R 3 Samstag	D 11 Sonntag	L 19 Montag	T 27 Dienstag
S 4 Sonntag	E 12 Montag	M 20 Dienstag	U 28 Mittwoch
T 5 Montag	F 13 Dienstag	N 21 Mittwoch	V 29 Donnerstag
U 6 Dienstag	G 14 Mittwoch	O 22 Donnerstag	A 30 Freitag
V 7 Mittwoch	H 15 Donnerstag	P 23 Freitag	
A 8 Donnerstag	I 16 Freitag	Q 24 Samstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

**Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 15 bis 22 Uhr
Sa, So, Feiert. 8 bis 22 Uhr**

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall

110

Arztlicher Notfalldienst

1 92 92

(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)

Augenärztlicher Notfalldienst

37 15 71

Zentrale Notfallpraxis

91 57 07

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe Westfälischer Anzeiger,
Mittwochs- und Samstagsausgabe)

Feuer

112

Rettungsdienste, Erste Hilfe

112



Seniorenresidenz Am Kurpark

Ostenallee 84 59071 Hamm
Telefon: 02381 / 9055-0

Derzeitigen für mehr Raum

...wo es sich gut leben lässt

SENIATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH Dortmund

Malerisch inmitten alter Bäume liegen unsere vier Häuser mit 81 Komfortwohnungen und 58 wohnlichen Pflegezimmern. In diesem besonderen Umfeld können Sie Ihren Alltag persönlich gestalten und unbeschwert genießen. Erstklassiger Menüservice, Fahrdienste in die City, spezielle Begleitung und Betreuung sowie ein umfangreiches Freizeitangebot gehören zum individuellen Leistungsangebot.

Unser umfassendes Konzept bietet Ihnen durch das Service-Wohnen, der ambulanten Pflege, der Kurzzeitpflege und den Pflegewohnbereichen nahtlose Übergänge für Ihr persönliches Wohlbefinden, und sichert Ihnen Ihr Zuhause für die Zukunft.

WASSERBETTEN

ÜBER 20 JAHRE PRODUKTERFAHRUNG!

Hamm-B.: Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster: Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22





**Die Arbeiterwohlfahrt
kommt zu Ihnen
nach Hause**

Pflege

**Unsere sozialen Dienstleistungen auch an
Sonn- und Feiertagen:**

- Häusliche Krankenpflege
- Medizinische Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Vermittlung von Hausnotruf und fahrbarem Mittagstisch

Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst:
59075 Hamm, Berliner Str. 184

Für Sie ständig erreichbar: ☎ 970 607

SEIT 1920

NETTEBROCK

BESTATTUNGSHAUS

Erdbestattung · Feuerbestattung · Seebestattung
Anonyme Bestattung · Vorsorgeverträge

Private Trauerhalle
mit Verabschiedungsräumen
Am Hülsenbusch 25, 59063 Hamm

☎ 02381 - 509 28
Fax 02381 - 58 02 20

Büro: Joh.-Seb.-Bach-Str. 23 · 59063 Hamm

www.bestattungen-nettebrock.de
mail@bestattungen-nettebrock.de





Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Hamm e.V.
Hafenstr. 85, 59067 Hamm

Ambulante Pflege

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Beratungshilfen

Tel. 942 40 - 44
www.asbhamm.de

GESUND SCHLAFEN

WASSERBETTEN TEMPUR MATRATZEN

Hamm-B.: Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster: Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22



WELLNESS

Westfalen-Apotheke

Hamm-Süden Apotheker: Dr. Michael Claas

**"Durch die Zufuhr ausgewogen
dosierter Mikronährstoffe, speziell
kombiniert für den individuellen Bedarf,
können Sie die natürlichen
Schutzmechanismen stärken und
Ihren Körper unterstützen."**

Die ORTHOMOL Mikronährstoffe-Familie



Werler Straße 94 Telefon: (0 23 81) 95 30 24
59063 Hamm Telefax: (0 23 81) 95 30 25



Institutionell angedockt ist die Business School an die Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn. Dazu wurde eine eigene GmbH unter Beteiligung der Stadt Hamm gegründet, in der eine klare Aufgabenteilung besteht: Während das Friedrich-List-Berufskolleg die komplette Infrastruktur in Hamm bereitstellt, ist die Iserlohrer FH verantwortlich für die Einhaltung des akademischen Standards.

Die Business School ist vor allem für berufstätige Menschen konzipiert, die für ihre weitere Karriere den Abschluss einer Dipl.-Kauffrau (FH) bzw. eines Dipl.-Kaufmanns (FH) erwerben wollen. Das Verbundstudium dauert in der Regel vier Jahre und wird mit der Diplom-Prüfung vor der Fachhochschule Südwestfalen abgeschlossen. Die Kosten pro Studienjahr liegen bei 2600 Euro.

Wie funktioniert die Hamm Business School? Das Studium findet in erster Linie zu Hause statt. Die Studenten erhalten regelmäßig per Post „nach einem ausgeklügelten System entwickelte“ Lehrbriefe als Arbeitsgrundlage. Die Ergebnisse werden alle zwei Wochen bei Präsenzveranstaltungen im Friedrich-List-Berufskolleg mit den Dozenten durchgearbeitet und vertieft.

Die Dozenten der Business School sind Professoren, Experten aus der Wirtschaft und Lehrer des Friedrich-List-Berufskollegs. „Die Kombination Fachhochschule, Berufskolleg und berufliche Praxis ist“, so Kerkmann, „zukunftsweisend. Wir rechnen bereits in der Anfangsphase mit 40 bis 50 Studierenden.“ Ansprechpartner Nummer eins sind laut Studiendirektor Bernd Friedrich die Berufskollegs im Einzugsbereich von Hamm, „dort werden wir zielgerichtet für unsere Hamm Business School werben“.

Die jetzige Palette des Friedrich-List-Berufskollegs umfasst „alle Abschlüsse der Sekundarstufe II und mit der Fachschule für Wirtschaft einen Bildungsgang der beruflichen Weiterbildung“. Positiv entwickelt haben sich die Abiturbildungsgänge mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft, Mathematik/Informatik und Fremdsprachen. Das Abitur ermöglicht den zurzeit 200 Schülerinnen und Schülern ein Studium an jeder Hochschule in jedem Fach.

„Aufgrund unseres Angebots wechseln auch Gymnasiasten zu uns“, freut

Friedrich-List-Berufskolleg mit Fachhochschul-Studiengang Die Hamm Business School unmittelbar vor dem Start

Die unterschiedlichen schulischen Qualifikationen sind die Spezialität des Friedrich-List-Berufskollegs: Von den Abschlüssen in der Berufsschule über die Fachoberschulreife und die Fachhochschulreife bis hin zur allgemeinen Hochschulreife. „Wir sind“, bilanziert Oberstudiendirektor Josef Kerkmann, „mit 30 Bildungsgängen und 2500 Schülern das größte Berufskolleg in der Region.“ Aber damit nicht genug: Im Wintersemester 2004/05 startet die Hamm Business School mit dem Fachhochschul-Studiengang Wirtschaft.



Mit 2500 Schülerinnen und Schülern ist das Friedrich-List-Berufskolleg am Vorheider Weg die größte Schule ihrer Art in der Region.

sich Schulleiter Kerkmann über die Resonanz. Die Teilnehmer kommen zu 60 bis 70 Prozent aus Hamm. Auch das Umland reagiere zunehmend positiv auf die Abiturbildungsgänge.

Zu den Attraktionen zählt der mit Computern ausgestattete Mathematik-

raum. Der Unterricht im Leistungskurs Informatik geht weit über das reine Programmieren hinaus. „Der praktische Teil wie der Aufbau eines Netzwerks findet ausgesprochen großes Interesse bei den Schülern“, berichtet Oberstudienrat Theo Berg.

In der gleichfalls zum Friedrich-List-Berufskolleg gehörenden Fachschule für Wirtschaft bereiten sich 200 Berufstätige in Abend- und Wochenendkursen auf die Prüfung zum staatlich geprüften Betriebswirt vor. Sie haben die Wahl zwischen den beiden Fachrichtungen Betriebswirtschaft und Logistik („unser Beitrag zum Logistikzentrum Hamm“). Eine zusätzliche Chance bietet die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK, die „für das persönliche Profil in den Betrieben wichtig ist“.



„Positive Entwicklung“: Schulleiter Kerkmann (links) und seine Kollegen.

Friedrich-List-Berufskolleg Daten & Fakten

Berufsgrundschuljahr/ Handelsschule

Abschluss: Fachoberschulreife

Höhere Handelsschule

Fachrichtungen: Betriebswirtschaft,
Bürowirtschaft und Fremdsprachen
Abschluss: Schulischer Teil der Fach-
hochschulreife

Abiturbildungsgänge

Schwerpunkte: Betriebswirtschaft, Ma-
thematik/Informatik und Fremdspra-
chen
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Höhere Handelsschule für Hoch- schulzugangsberechtigte

Fachrichtungen: Betriebswirtschaft und
Fremdsprachen
Abschluss: Staatliche Prüfung „Höhere
Handelsschule für Hochschulzugangs-
berechtigte (erweiterte berufliche
Kenntnisse)“

Fachoberschule für Wirtschaft (Klasse 12)

Abschluss: Fachhochschulreife

Fachhochschule für Wirtschaft

Fachrichtungen: Betriebswirtschaft
(Schwerpunkt Rechnungswesen) und
Logistik (Schwerpunkte Transport- und
Produktionslogistik)
Abschluss: Staatlich geprüfter Be-
triebswirt

Hamm Business School

(ab Wintersemester 2004/05)
Studiengang: Wirtschaft
Abschluss: Dipl.-Kaufrau/-mann (FH)

Berufsschule

Insgesamt werden 19 Berufsbilder
unterrichtet: Von A wie Arzthelfer/-in
bis Z wie Zahnarzthelfer/-in

Kontakt

Friedrich-List-Berufskolleg
Vorheider Weg 14
59067 Hamm
Tel.: 02381/17-5477
Fax: 02381/17-2905
E-Mail: flbk-hamm@t-online.de
Internet: www.flistkfmsch.schulnetz.
hamm.de

REIT- UND WANDERURLAUB IN TIROL

Komfortables Hotel in schönem Bergwandergebiet,
40 bewirtschaftete Almen, 150 km Wanderwege - Natur pur -
eigene Reitschule mit Reithalle (20 x 40 m), 20 Reitpferde und
4 Kinderponys. Halbpension ab 36,- Euro, Kinder bis 6 Jahre frei,
7 bis 15 Jahre 50% Ermäßigung.
Reit- und Wanderpauschalangebote!
Kinderprogramme.

Hotel Wastl-Hof • Familie Brunner

A-6314 Niederau-Wildschönau

Tel.: 0043/5339/8247 • Fax 8247-7

E-Mail: wastlhof@wildschoenau.netwing.at

Internet: <http://www.tiscover.com/wastlhof>

Bei uns ist der KÖNIG Kunde Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Ueter

Neu im Programm:

- Pokale und
Ehrenpreise

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



www.cdu-hamm.de

Philipps & Co.

GmbH

Papier + Verpackung

Mallinckrodtstraße 175

44147 Dortmund

Ruf 02 31 / 82 33 63 • Fax 02 31 / 82 92 16

www.paper-bag.de

Landurlaub

Nähe Biggese. Ruhige

Lage, Wander

u. Biker Paradies.

Ideal auch für Senioren.

Zimmer m. DU/WC.

Fam. Hochhard

a. d. Höh - 57482 Wenden

Tel. 0 27 62 / 12 49

Fax 0 27 62 / 98 71 67



INSEKTEN- SCHUTZGITTER

zum Nachrüsten von

Schröter+Fabian

Haus für Sicherheit GmbH

59067 Hamm • Otto-Brenner-Str. 8

Telefon 445566 • Fax 410856

HRC

Thomas Klaus

Hammer Reifen Center

Östingstr. 5

59063 Hamm

Tel.: 9 72 28 76



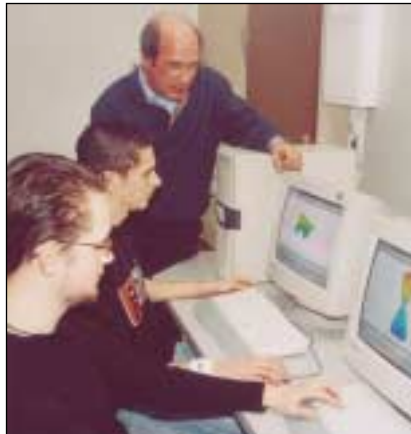
– Reizvolle und
begehrte Exoten –

Unsere Orchideen-
Verkaufsausstellung

findet statt vom

9. - 12. April

im Glaselefanten des
Maximilianpark, Hamm



Die Vorteile des Mathematik-Unterrichts am Computer: Mehr Freiräume für das kreative Experimentieren.



200 Schülerinnen und Schüler nehmen an den drei Abiturbildungsgängen am Friedrich-List-Berufskolleg teil.

Abiturbildungsgänge: „Motivierte Schüler und Lehrer“

Mathematik am Computer: Zeit zum Experimentieren

Die Entscheidung stand für Sebastian Bittmann bereits bei den Berufskollegtagen, der traditionellen Informationsveranstaltung des Hammer Friedrich-List-Berufskollegs, fest: „Das ist ein qualifizierter Unterricht. Hier sind alle motiviert, sowohl die Schüler als auch die Lehrer.“ Der Abiturbildungsgang mit dem Schwerpunkt Mathematik und Informatik hatte den ehemaligen Real-
schüler „sofort angesprochen. Das Angebot entsprach meinem Profil, denn ich will Informatik studieren. Dafür interessiere ich mich, seit dem ich mit 13 Jahren angefangen habe zu programmieren“.

Auch die 16jährige Mareike Kriesten aus Werne hat den Wechsel an das Berufskolleg keinen Tag bereut. „Mein Lieblingsfach ist Mathematik, das ich an der Realschule mit einer Eins abgeschlossen habe.“ Ein großer Vorteil für sie ist die Arbeit mit dem modernen Computer-Algebra-System, das nach den Worten von Oberstudienrat Theo Berg „eine kleine Revolution im Mathematik-Unterricht darstellt“.

Mareike Kriesten und Sebastian Bittmann besuchen zusammen mit weiteren 36 Schülerinnen und Schülern die Jahrgangsstufe 11 an dem Berufskolleg. Mit dem Computer lösen sie die gestellten Aufgaben bedeutend

schneller, weil durch den Einsatz der speziellen Software viele komplizierte Rechenschritte vereinfacht werden.

„Dadurch erhalten wir mehr Freiräume für das kreative Experimentieren“, weiß Klassenlehrer Florian Rösner.

Rösner sieht das Friedrich-List-Berufskolleg in einer landesweiten Vorreiterrolle. „Das PC-gesteuerte Algebra-System haben wir sogar erstmals schon bei einer Abiturprüfung eingesetzt, wie nur an wenigen Schulen in NRW. Aufgrund der damit gemachten guten Erfahrungen wird das jetzt bei uns zum Standard.“ Das nächste „PC-Abitur“ steht schon in Kürze an.

Ein weiteres Plus aus der Sicht von Rösner: „Das Niveau der Aufgabenstellung wird anspruchsvoller.“ Auch sei es möglich „realitätsnahe Probleme in den Unterricht zu holen. Ein Beispiel sind die Steuerfunktionen. Unsere Schüler verstehen die Steuergesetze wahrscheinlich besser als die meisten Politiker“.

Die Lernerfolge am Friedrich-List-Berufskolleg dokumentieren sich auch in überregionalen Wettbewerben.

„Unsere Klassen nehmen regelmäßig“, verweist Rösner, „an der Mathematik-Olympiade und bei den Online-Wettbewerben teil, wo sie sich immer wieder auf Landesebene behaupten.“

Toben in der Kinderwelt

Netzbrücken, Kletterwand, Hüpfburg, Rutschen- und Röhrensystem in drei Ebenen, Ballbecken, Elektrocartbahn – das sind die Attraktionen des ersten Erlebnisspielplatzes für Kinder in Münster. Am 23. April findet ab 15 Uhr eine Terrarienbörse statt. Vier Tage später treten um 18 Uhr „Konrad und die Mini Pigs“ in der Dschungel-Kinderwelt auf. Der Erlebnisspielplatz ist in den Ferien täglich ab 10 Uhr und außerhalb der Ferienzeit dienstags ab 10 Uhr, mittwochs bis freitags ab 14 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen ab 10 Uhr geöffnet.

Info: www.dschungel-kinderwelt.de



INSGESAMT ZEHN FREIKARTEN

sind exklusiv für Hamm-Magazin-Leser reserviert. Die fünf schnellsten Anrufer gewinnen jeweils zwei Karten für die „Lord of the Dance“-Show am 2. Mai im Gerry-Weber-Station in Halle. Die Gewinn-Hotline: 02381/ 377721. Über 70 Millionen Zuschauer weltweit haben die erfolgreichste Produktion aller Zeiten bisher gesehen. Choreograph und Regisseur Michael Flatley hat einen Mix aus irischer Folklore, Hi-Tech-Popart, Keltic-Rock und irisch-amerikanischem Stepptanz mit Flamenco-Affinität in einer rasanten Show gebündelt. Zunächst noch ein Geheimtipp entwickelte sie sich schnell zu einem Publikumsmagneten.



Markisen direkt vom Hersteller!

Profitieren Sie jetzt vom Winterrabatt 2004!

Vollkassetten & Hülsenkassetten bis zu **35 %**

Muster & Gelenkarmmarkisen bis zu **50 %**

*Jetzt bestellen und Prozente sichern,
Lieferung 2004 an einem Termin Ihrer Wahl!*

RT Markisen · Birkenhof 1 · 59514 Welver · Tel. 0 23 84 / 96 33 36
Fax 0 23 84 / 96 33 35 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 h - Sa. 10-13 h

Pension Krüger

In der Egge 27
32699 Extertal-Asmissen
Tel. 0 52 62 / 20 66
Fax: 05262 / 99 56 54
www.pension-krueger.de.vu

Gemütl., schöne, frdl. Zi.,
mit Bad, DU/WC, mit Balkon,
Südseite, bes. behag. Aufenthaltsr.,
separater Speiseraum, reichh.
Verpflegung, Liegewiese u.
Liegehalle. Ganzj. geöffnet.
Pauschalangebote: 14 Tage VP 460,- €
Abholung von zuhause möglich!
Wohnen und Betreuen

Vario Teichfilter und Ihr Teich atmet auf!



Aquaristik
+
Gartenteich



Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17 · 59067 Hamm
Ruf: (0 23 81) 40 56 56 · Fax: (0 23 81) 40 37 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr



Wir pflegen das Original.

Fleischerei
Bielefeld

Inh. Axel Diederichs

Ihr Fleischermeister
auf dem Wochenmarkt
Hamm & Bockum-Hövel



geschäftlich:
Soester Str. 190
59071 Hamm
Tel. 0173/520 47 85

privat:
Markt 13
33142 Büren
Tel. 0 29 51/93 27 36



Seit 50 Jahren der perfekte Kellner: „Poldi“ Witteborg.

„Bis ich 70 bin, möchte ich schon noch dabeibleiben“

Hammer Original im Kellnerfrack: „Poldi“ bedient seit 50 Jahren

Er ist seit einem halben Jahrhundert der gute Geist der Hammer Gastronomie: „Poldi“ Witteborg ist für viele Hammer der Inbegriff des perfekten Kellners: Zuvorkommend, elegant und kontaktfreudig, aber niemals zu vertraulich. Soviel Perfektion kommt nicht von ungefähr: 50 Jahre ist „Poldi“ den Gästen der Hammer Restaurants zu Diensten.

Heute ist Poldi ein Hammer Original, aus der Hammer Gastro-Geschichte nicht mehr wegzudenken. Am 2. April 1954 trat der junge „Leo“, wie er damals genannt wurde, seine Lehre im Weinhaus Belling an der Pauluskirche an. Am 2. April 2004 feiert er sein beeindruckendes Dienstjubiläum mit einer Feier im „Grünen Baum“.

Bei Belling fand Leo seine Berufung: „Ich wollte eigentlich eine Lehre bei der Post machen. Zum Glück ist das nichts geworden, denn ich kann mir keinen schöneren Beruf als das Kellnern vorstellen“, sagt er auch nach 50 harten Jahren. Er wurde als Buffetier und Hotelpage ausgebildet, in der Weinkellerei unterwiesen. „Viele 1000 Liter Wein habe ich bei Bellings abgefüllt. Und mich nebenbei zum Weinliebhaber und –kenner entwickelt.“

Poldi Witteborg wurde ein Original wie Miss Sophies berühmter Kellner James in Freddie Frintons legendärem

Sylvestersketch „Dinner for one“. Doch dessen übermäßige Liebe zum guten Tropfen hat er früh als gefährlich erkannt: „Ich habe viele Kollegen gehen sehen, die unserem Berufsrisiko Alkohol verfallen sind. Ich konnte immer gut Nein sagen, auch wenn die Gäste oft drängen, mit ihnen mal einen zu trinken.“

So macht Herr Witteborg immer einen untadeligen Eindruck, stets mit weißem, gestärktem Hemd, schwarzem Anzug und gut gewienerten schwarzen Schuhen. Von alledem hat er in 50 Jahren eine Menge verbraucht: Sechs Paar Schuhe sind immer gleichzeitig im Einsatz, an den Hemden verdienen die Wäschereien manche Mark, für Frack und Anzug musste ein guter Teil seines Lohns ausgegeben werden.

Und doch sind es andere Voraussetzungen, die einen guten Kellner nach Herrn Witteborgs Erfahrungen

ausmachen: „Man muss gut mit Menschen auskommen und viel Fingerspitzengefühl haben, wortgewandt sein und darf vor allem kein Stundenknauer sein“, hat der 65jährige erfahren.

Den ersten imposanten Gast hatte der junge „Leo“ als Lehrling, als er Theodor Heuss im Weinhaus Belling die Tür aufhalten durfte. Später, als er schon im Dienst der Familie Kupitz, der er 35 Jahre verbunden blieb, im Kurgartenhotel Werl arbeitete, gehörte Ex-Reichskanzler Franz von Papen zu seinen regelmäßigen Gästen.

In dieser Zeit wurde aus „Leo“ „Poldi“. „Ein Kanadier hatte mit meinem Namen ‘Leopold’ immer Schwierigkeiten, so dass er mich nur ‘Poldi’ nannte. Und heute wissen viele Gäste nicht einmal mehr meinen Nachnamen, so sehr hat sich Poldi durchgesetzt.“

Wie jeder gute Kellner hat Poldi Ende der 50er Jahre auch unruhige Zeiten auf Wanderschaft hinter sich: „Im Frühjahr wackelten bei mir immer die Koffer, da wurde ich unruhig. Und dann ging’s im Sommer in Saison auf die Nordseeinseln. Das waren meine schönsten Berufsjahre“, schwärmt er noch heute. Mit Bruce Low und Hazy Osterwald, Heinz Erhard und den Blue Diamonds zog er in den goldenen Wiederaufbaujahren von Baltrum über Norderney nach Helgoland – und kehrte im Herbst brav nach Hamm zurück.

Sein wichtigstes Souvenir aus dieser Zeit ist Ehefrau Christa, die Poldi Witteborg auf Baltrum kennen lernte und mit nach Hamm nahm. Auch sie ist heute noch als Kellnerin tätig: „Andererseits ginge auch eine Ehe mit einem Kellner nicht gut. Nur wer das Geschäft kennt, hat Verständnis für den enormen Zeiteinsatz, den wir haben“.

„Poldi“ wurde ruhiger, den Kupitzens folgte „Poldi“ von Werl nach Hamm: 1963 ins Kurhaus, 1981 in den „Grünen Baum“, dessen Entwicklung ihn noch heute stolz macht: „Franz Kupitz wollte da eigentlich nur Frikadellen verkaufen. Aber dann haben wir uns zum richtigen Gourmettempel gemausert. Und Frau Plätzer, die jetzige Pächterin, hält heute dieses Niveau“, erzählt die „gute Seele des Lokals“, wie er von den Gästen genannt wird. „Bis ich 70 bin, möchte ich schon noch dabeibleiben“, wünscht sich nicht nur Poldi Witteborg.

Max-Reger-Tage Hamm

100. Psalm mit drei Chören

Ein wirklich einmaliges Projekt verbindet die Chöre des Herforder Münsters, der Musikhochschule Herford und des Städtischen Musikvereins Hamm: Im Rahmen des Max-Reger-Festes NRW werden sie gemeinsam auf der Bühne stehen, um Max Regers monumentalen 100. Psalm aufzuführen. Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, dem 19. Mai, wird das Reger-Werk zusammen mit der Vierten Sinfonie von Johannes Brahms in der Pauluskirche Hamm aufgeführt. Nahezu 200 Sängerinnen und Sänger singen den Psalm nicht nur in Hamm, sondern anschließend auch in Herford und Dortmund.

Gemeinsam mit den Kultursekretariaten Gütersloh und Wuppertal gelang es den Organisatoren, den 100. Psalm als zentrales Konzert im Rahmen der Max-Reger-Tage Hamm zu realisieren. Weitere Konzerte im Rahmen der Max-Reger-Tage Hamm:

- 9. Mai, 10 Uhr, Pauluskirchplatz: Freiluftorgel, Studenten und Dozenten der Hochschule für Kirchenmusik Herford, Michael Lurse (Helios-Theater)
- 12. Mai, 20 Uhr, Pauluskirche: Orgelkonzert, Wilhelm Farenholtz, (Orgel), Werke von Max Reger, Gerard Bunk und Sigfrid Karg-Elert
- 16. Mai, 19 Uhr, Lutherkirche: Kammerkonzert, Friedrich Gauwerky (Violoncello), Werke von J.S. Bach, Hans Werner Henze, Paul Hindemith und Max Reger

Tickets: Unter Tel. 02381/23400 und beim Ev. Kirchenkreis Hamm.



Max Reger, der geniale Komponist.

FUGE & ENGE

Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

fair gehandelte und
ökologische Waren
Widumstr. 14
59065 Hamm

Tel.: 02381 - 41511
E-mail: fuge@fuge-hamm.de

außerdem:
Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine Welt und Umwelt

Revanche 2004



Radeln für den guten Zweck
vom 19.4. - 24.4. bei uns

Öffnungszeiten:
8.00 bis 13.00 Uhr / 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Erlebnisspielplatz für Kinder

Im Alter von 0-12 Jahren-ganzjährig geöffnet

Borkstr.2
48163 Münster
(Nahe ABK MS-Süd
Gewerbeg. Weseler Str.)
0251-7779952

Öffnungszeiten:
Di, Sa, So: 10 - 19:00Uhr
Mi - Fr: 14 - 19:00Uhr
Feiertage: 10 - 19:00Uhr
Montags: Ruhetag (außer Ferien)
Ferien(NRW): Mo - So: 10-19:00Uhr



Hüpfen, toben, klettern...

Kindergeburtstagsparty! www.dschungel-kinderwelt.de



Rund 250 Exponate sind in der Sonderausstellung „Pharao siegt immer – Krieg und Frieden im Alten Ägypten“ zu sehen.

Große Sonderausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

Die Beziehungen Ägyptens zu seinen Nachbarn stehen im Zentrum der großen Sonderausstellung „Pharao siegt immer – Krieg und Frieden im Alten Ägypten“, die bis zum 31. Oktober im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen ist. Rund 250 Objekte aus renommierten internationalen Museen lassen den scheinbar unangefochtenen Triumph der ägyptischen Kultur in einem neuen Licht erscheinen. Thematisiert wird die gesamte Spannweite ägyptischer Außenpolitik, die von Eroberungs- und Abwehrkriegen bis hin zu friedlichen Expeditionen reichte.

Mit Anspruch auf die Weltherrschaft wird der Pharao auf monumentalen Denkmälern ebenso wie auf Klein-kunst-Objekten dargestellt. Stets im göttlichen Auftrag als Bewahrer der Weltordnung und siegreicher Bekämpfer des Chaos handelnd, be-zwingt er seine Feinde mit Unterstützung der Götter und lässt sich als Tri-umphator abbilden.

Waffen und Aufzeichnungen sie-greicher Feldzüge sowie zeitgenössische Berichte der Akteure und Dar-stellungen von Söldnern und Kriegs-gefangenen dokumentieren militärische Konfrontationen. Daneben zeugen zahlreiche Objekte von einem regen Austausch mit den benachbarten Kulturen. Kostbare Geschenke fremder Völker sowie diplomatische Korrespondenz bis hin zum Friedensvertrag zwischen Ägyptern und Hethitern

sprechen von dem Bemühen um fried-liche Koexistenz.

Ausländer wie Nubier, Lybier und asiatische Kriegsgefangene aus be-nachbarten Gebieten wurden als Söld-ner rekrutiert oder gelangten als hand-werkliche Fachleute in den Dienst Ägyptens. Weitere Einwanderer vermit-telten neue Kultur- und Produktions-techniken.

Luxuriöse Rohstoffe wurden im Neu-en Reich zu gefragten Importgütern. Imitate ausländischer Verpackungen galten als Prestigeprodukte, während Waren im ägyptischen Stil in Nach-barländern beliebt waren. Sie belegen den kulturellen und wirtschaftlichen Transfer zwischen Handel treibenden Völkern des Nahen Ostens und die wechselseitigen, für alle Beteiligten fruchtbaren Einflüssen im Spannungs-feld zwischen Krieg und Frieden.

Viele der ausgestellten Objekte wer-den zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Der Querschnitt an ägypti-schen Waffen ist außergewöhnlich, un-ter ihnen ragt der mit Gold und Silber verzierte Prunkdolch des Kamose her-aus. Ein weiterer Glanzpunkt ist die berühmte Hildesheimer Reproduktion eines Streitwagens in Originalgröße.

Aufschlussreiche Details über den Umgang mit fremden Völkern geben auch einige hochwertige Faksimiles von Wandmalereien aus ägyptischen Gräbern. Sie illustrieren den Waren-austausch mit den Nachbarländern, wie zum Beispiel die "Gabenträger mit afrikanischen Produkten" aus Theben-West (rund 400 v.Chr.), eine Leihgabe des Metropolitan-Museums an das Gustav-Lübcke-Museum.

Info: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum/

Bühnenshow: Tod im Kurhaus

Eigentlich wollte Kommissar Knappkötter nur einen schönen Abend im Kurhaus verbringen. Doch daraus wird nichts. Während der Vorstellung findet unter dramatischen Umständen der Regisseur den Tod. War es Selbstmord? Ein Unfall? Oder sollte es wirklich Mord sein?

Die Spuren, die zur Lösung dieses verwickelten Falles führen, bringen Kommissar Knappkötter hinter die Kulissen des Kurhauses. Als ihm auch noch unfreiwillig eine Assistentin und „Insiderin“ zur Seite gestellt wird, kommt es zum kompletten Chaos. Für den leicht gestressten Kriminologen gilt es nun, den Dschungel mit Fallstricken aus Intrigen und Vertuschungen zu durchdringen.

Dass er dies tanzend und singend durchstehen muss, versteht sich bei der neuesten Musicalproduktion der Tanzwerkstatt Anke Lux inzwischen von selbst. Mit „Tod im Kurhaus“ liefert Choreografin und Regisseurin Anke Lux eine eigens vom Kulturbüro der Stadt Hamm in Auftrag gegebene originelle Bühnenshow für, in und um den heimischen Theatersaal.

Das Kurhaus wird am 7., 8. und 9. Mai jeweils um 20 Uhr zum Tatort. Karten sind in der „Insel“, im WAPressehaus, im Ticket Corner und beim Kulturbüro zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) erhältlich.



DAS WELTERFOLGS-MUSICAL „Jesus Christ Superstar“ ist am 20. April im Kurhaus zu sehen und zu hören, das in eindrucksvollen Bildern die letzten sieben Tage aus dem Leben Jesu von Nazareth zeigt. Karten gibt es im Vorverkauf in der „Insel“, beim Westfälischen Anzeiger und im Ticket Corner.

Rolladen Markisen Fliegengitter



Wolfgang Schälicke GmbH

59067 Hamm, Merkurstr. 16

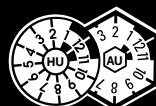
Tel. 44 10 80



SICHERHEIT VON MENSCH ZU MENSCH

Länger auf – besser drauf!

**Ab jetzt:
Langer Donnerstag
bis 20.00 Uhr!**



DEKRA Automobil GmbH
Dortmunder Straße 110a, 59067 Hamm, Tel. 0 23 81 / 94 05 40

Unsere neuen Öffnungszeiten für freundlichen Service rund um Ihr Auto lauten: Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr,
Donnerstag bis 20.00 Uhr und Samstag von 8–12 Uhr
> Haupt- und Abgasuntersuchung an einem Termin,
ohne Voranmeldung!

DEKRA



Hafen Hamm feiert 90. Geburtstag Grosses Hafenfest am 26. Juni



Brückenuntersuchungsschiff, Schwimmgreifer etc.) und Präsentationen auf dem Hafengelände (u. a. Stadt Hamm mit dem Projekt ‚Hamm ans Wasser‘, Feuerwehr Hamm, Yachtclubs, Modellschiffbauclubs, Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Marinekameradschaften). Weiter sind Fahrten mit der Nostalgiebahn der Hammer Eisenbahnfreunde und einem Oldtimer-Bus vorgesehen.

Besonders interessant für Kinder sind eine Riesenrutsche, der Bungee-Run und ‚Free Willy‘, ein begehbare Riesenwal. Außerdem haben auch Käpt’n Blaubär und Hein Blöd ihr Erscheinen zum Hafenfest zugesagt. Die Hammer Hafenbetriebe präsentieren sich beim Hafenfest in Form einer umfassenden Leistungsschau.



Werden zum Hafengeburtstag in Hamm erwartet: **EXTRABREIT.**

Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Imbiss- und Getränkestände mit vorwiegend maritimem Charakter. Der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke richtet am Veranstaltungstag einen Shuttlebus zwischen der Innenstadt und dem Hafen ein.

Der Besuch des Hafenfestes, die Teilnahme am Abendprogramm, der Shuttlebus-Service und die Fahrten auf den Schiffen, mit dem Oldtimerbus und der historischen Eisenbahn sind kostenfrei.

Begleitet wird das Hafenfest vom 4. Hammer Binnenschiffahrtstag, der bereits am 25. Juni ebenfalls in Hamm stattfindet. Schwerpunkte der Veranstaltung werden die aktuelle Situation der Binnenschiffahrt in NRW sowie die Perspektiven für die Zukunft sein.

Am 26. Juni 2004 veranstalten die Stadtwerke Hamm und der Hafeninteressentenverein anlässlich des 90. Geburtstages des Hafens Hamm auf dem Gelände des Hafens zwischen der Hafenverwaltung und dem Blockheizkraftwerk ein großes ganztägiges Hafenfest. Als Partner konnten das Stadtmarketing und die Volksbank Hamm gewonnen werden.



Highlights sind Rundfahrten mit zahlreichen Schiffen auf dem Datteln-Hamm-Kanal (u. a. mit Besichtigung

der Wasserverteilungsanlage und der Kläranlage), Vorführungen auf dem Kanal (Löschboot mit Wasserfontäne, Lampionfahrt, Schiffs-Corso, Flottenparade des Yacht-Clubs, Wasserski-Demonstration, Aktionen der Hammer Wassersportvereine), Möglichkeit zur Besichtigung unterschiedlicher Schiffe (Laborschiff ‚Reinwasser‘, Eisbrecher,



Der „Yachtclub Westfalia Arnsberg“.

Für den musikalischen Rahmen sorgen die Shanty-Chöre ‚Knurrhähne‘ und der ‚Yachtclub Westfalia Arnsberg‘, die Knallfrösche & die Tümpelgang sowie die Dixie-Marching-Band aus den Niederlanden. Als besonderes Highlight hat das Luftwaffenmusikcorps der Bundeswehr seine Teilnahme am Hafenfest zugesagt. Für die abendliche Hafenparty ab 20.00 Uhr konnten Kapelle Petra (Hamm beste Band 2001 und 2002) sowie EXTRABREIT verpflichtet werden.



„Free Willy“, der begehbare Riesenwal wird die Kinder auf dem Hafenfest Hamm begeistern.



Uwe Roemer: „Erdgas ist prima.“

Taxiunternehmer Roemer Testpilot in Sachen Erdgas

„Testpilot in Sachen Erdgas“ ist Uwe Roemer. Die Eröffnung der ersten Hammer Erdgastankstelle hat ihn zum Kauf eines Erdgasautos motiviert. Der Taxiunternehmer kutschert seit einigen Wochen seine Fahrgäste mit einem neuen Volvo S80 durch die Stadt – und ist hoch zufrieden. „Wenn man es nicht wüsste, würde man den Fahrbetrieb mit Erdgas gar nicht merken – im Portemonnaie allerdings schon“, kommentiert er seine ersten Erfahrungen.

„30 Prozent weniger Kraftstoffkosten, Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer bis Ende 2005, anschließend ein geringerer Steuersatz sowie die Investitionsförderung durch die Stadtwerke Hamm im Wert von rund 1000 Euro sind die finanziellen Vorteile gegenüber einem vergleichbaren Diesel“, so Uwe Roemer. Positiv sei auch, dass Erdgas bis zu 80 Prozent weniger Schadstoffe an die Umwelt abgibt.

Dass der Volvo mit einer ganzen Tankfüllung von 17 Kilogramm Erdgas nur eine Reichweite von 200 Kilometern hat, lässt sich angesichts der deutlichen Einsparungen für ihn verschmerzen. Doch auch danach bleibt der Volvo nicht stehen. Als sogenanntes Bi-Fuel-Fahrzeug kann er alternativ mit Superbenzin betrieben werden.

Roemer abschließend: „Ich bin sicher, dass die Erdgastankstelle an der Alleestraße viele Autofahrer bewegen wird, Überlegungen über eine Umrüstung bzw. einen Kauf anzustellen.“

Erdgas: Sauber ans Ziel!

**Barpreis = Leasingpreis
0,00 % Zinsen**



Jetzt mit Navigationssystem*!
Der Opel Zafira 1.6 CNG

Steuerfrei bis 31.12.05

* Jetzt bis 31. Juli 2004 zusätzlich serienmäßig und ohne Aufpreis: Navigationsradio NCDR 1100. Damit Sie immer sicher und auf der schnellsten Route ans Ziel kommen!

1.6 CNG (Compressed Natural Gas), 71 kW (97 PS),
Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h

Drastische Schadstoffreduktion im Erdgasbetrieb –
Reichweite ca. 350 km

Zusätzliche Reichweite von ca. 150 km durch
14-Liter-Benzin-Reservetank

Das Antriebskonzept heißt **monovalent™**. Geht der Gasvorrat zur Neige, können Sie das System einfach auf Benzinversorgung umschalten

Volle Flexibilität des Opel Zafira ohne jede Einschränkung nutzbar: optimiertes Flex7®-Sitzsystem oder bis zu 1.700 Liter Ladevolumen

Informieren Sie
sich jetzt bei uns!



KIFFE - Barpreis ab 19.990,-

oder Smart Lease Angebot

Sonderzahlung 7295,- EUR*

oder Ihr Gebrauchter 150,- EUR*

KIFFE - Leasingpreis 19.990,-

*Ein Angebot der GMAC Leasing

Gerne errechnen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot.

Ihr Opel Partner

KIFFE

Hamm
Werler Straße 171-177
59063 Hamm
Tel. 0 23 81/95 50-0

Bockum-Hövel
Hammer Straße 239
59075 Hamm
Tel. 0 23 81/97 33 30

Ahlen
Weinsteiner Straße 100
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82/26 60



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00
Verkauf bis 13.00 Uhr
So. Besichtigung von
10.00-12.00 Uhr im
KIFFE-Zentrum Hamm,
Werler Straße
Keine Beratung,
kein Verkauf

Heute losfahren – nächstes Jahr bezahlen.



Abbildung ähnlich - Sonderausstattung

Fiat Multipla
1.800,- €
Über DAT/Schwacke
für Ihren Gebrauchten.
+ 1 Jahr ratenfrei*.

* Ein Angebot der Fiat Bank GmbH. 5,9 % effektiver Jahreszins, 1. Rate erst in einem Jahr. Weitere Details zu Anzahlung, Laufzeit und Schlussrate erfahren Sie bei uns.

autohaus wiemschulte

FIAT
LANCIA

VOLVO
for life



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

**DER VOLVO
V70**

ZWEIMAL VOLL TANKEN, BITTE!

DER VOLVO V70 BI-FUEL BIETET DIE PERFEKTE ALTERNATIVE EINER KOSTENGÜNSTIGEREN UND UMWELTSCHONENDEREN KRAFTSTOFFNUTZUNG.

TESTEN SIE BEI UNS DEN VOLVO V70 BI-FUEL.

Ihr Partner

Autohaus

Schulze-Elberg GmbH

VOLVO Vertragshändler

Dortmunder Str. 96 in Hamm, Tel. (0 23 81) 94 00 60

Hertinger Str. 119 in Unna, Tel. (0 23 03) 98 64 00

www.schulze-elberg.de

Erdgas: Sauber ans Ziel!

Jetzt mit Navigationssystem*!
Der Opel Zafira 1.6 CNG.



* Jetzt bis 31. Juli 2004 zusätzlich serienmäßig und ohne Aufpreis: Navigationsradio NCDR 1100. Damit Sie immer sicher und auf der schnellsten Route ans Ziel kommen!

- 1.6 CNG (Compressed Natural Gas), 71 kW (97 PS), Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h
- Drastische Schadstoffreduktion im Erdgasbetrieb – Reichweite ca. 350 km
- Zusätzliche Reichweite von ca. 150 km durch 14-Liter-Benzin-Reservetank
- Das Antriebskonzept heißt **monovalent™**. Geht der Gasvorrat zur Neige, können Sie das System einfach auf Benzinversorgung umschalten
- Volle Flexibilität des Opel Zafira ohne jede Einschränkung nutzbar: optimiertes Flex7®-Sitzsystem oder bis zu 1.700 Liter Ladevolumen

Informieren Sie sich jetzt bei uns!



Machen Sie sich und der Umwelt eine Freude – mit mehr als nur einer ausführlichen Probefahrt.

Ihr Opel Partner

Stratemann in Hamm
Schmiedestr. 1,
59067 Hamm
0 23 81/ 94 05 50

Stratemann in Kamen
Dortmunder Allee 16,
59174 Kamen
0 23 07 / 97 29 20



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

VollGAS...



Abbildung ähnlich

Ihr FordHändler

Besser ankommen



AUTO WESTHOFF



...in Hamm:

Dr.-Loeb-Calden-Straße 9
Telefon 0 23 81/94 84 - 0